

„Landrat-Marmelade“ im Caritas-Wohnheim

PMP
25.7.08 Landrat Lankl beim Rollentausch



Beim Rollentausch im Wohnheim St. Franziskus bereitet Landrat Ludwig Lankl (2. von rechts) die „Landrat-Marmelade“ mit Michael (von rechts), Betreuer Josef Blöchl, Elisabeth, Betreuerin Margit Drexler und Manfred zu. – Foto: Peter

Freyung. „Das wird unsere „Landrat-Marmelade“, lacht Margit Drexler, als Landrat Ludwig Lankl im Rahmen der Aktion „Rollentausch“ unter anderem im Caritas-Wohnheim St. Franziskus in Rotbach für ein paar Stunden seinen „Dienst“ antrat.

Auf dem Tisch stehen Aprikosen und Äpfel in Behältern. Elisabeth, Michael und Manfred sind als Heimbewohner schon eifrig bei der Arbeit. Aprikosen müssen entkernt und in kleine Stücke geschnitten werden, ebenso die Äpfel. Landrat Ludwig Lankl wird durch Betreuer Margit Drexler und Josef Blöchl mit einer Schürze „eingekleidet“ und so kann das Werk beginnen. „Zwei Kilo Aprikosen entkerne und teile ich schon“, meint Lankl gutgelaunt.

Zwischendurch eine angeregte Unterhaltung mit den Heimbe-

wohnern. Margit Drexler erzählt, dass sie schon allerhand Marmelade eingeweckt haben. Auch Liköre wurden angesetzt.

Diese kommen, ebenso wie die „Landrat-Marmelade“, beim Christkindlmarkt in Freyung an zwei Samstagen im Dezember zu Verkauf. Das Wohnheim St. Franziskus ist eine Einrichtung der Eingliederungshilfe und steht behinderten Menschen, die aufgrund ihrer Behinderung Hilfe in besonderen Lebenslagen bedürfen, zur Verfügung. Die Größe der Einrichtung sind neun Wohngruppen für je bis zu zehn Personen.

Landrat Ludwig Lankl ist nach seinem „Rollentausch“ von der Arbeit im Caritas-Wohnheim St. Franziskus in Rotbach begeistert und meint, „hier sind unsere behinderten Mitbürger bestens aufgehoben“. – np